

# Eine Gala für die Lehrlinge

85 Lehrlingen des Ausbildungsverbandes (ABV) Metall wurden im Rahmen der Lehrlingsgala 2013 im Volkshaus Köflach die Abschlussdekrete übergeben.

Der ABV Metall im Bezirk Voitsberg ist ein regionales Erfolgsmodell, das engagierte Leitbetriebe aus dem Bereich Metallverarbeitung mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Steiermark als Bildungsinstitution ins Leben gerufen haben. Dabei erhalten die Lehrlinge der Unternehmen gemeinsam Kurse und Coachings, die über die rein fachliche Ausbildung hinausgehen.



Peter Kalcher überreichte die Dekrete in Vertretung von LR C. Buchmann.

## Emotionaler Firmen-Maßanzug

Warum wir und nicht die Konkurrenz? Haben wollen oder nüchterer Kauf? Marke & Image? Das sind nur einige der Slogans, mit denen die Besucher eines spannenden Vortrages in der WKO-Regionalstelle Voitsberg kürzlich konfrontiert wurden. 99 % aller Geschäfte werden über Emotionen abgeschlossen. Das müssen Firmen für sich nutzen. Referiert hatte der Salzburger Top-Wirtschaftstrainer und Bestsellerautor Günther Panhölzl zum Thema „Bedürfnisse erfüllen – Bedürfnisse wecken“. Panhölzl hatte sein Publikum wortgewaltig von der ersten Minute an in seinen Bann gezogen.



Autogramm für eine begeisterte Teilnehmerin.

## Jubiläum in Mode

Die bewegte Unternehmensgeschichte des 1934 in Graz gegründeten Gemischtwarenladens Heissenberger mündete vorerst in derzeit zwei beliebten Modehäusern in Voitsberg und Köflach. Seit 30 Jahren gibt es nun schon die Filiale von Modeland Heissenberger in Köflach. Wie die Entwicklung weitergeht? Lassen wir uns von der Zukunft überraschen.



## Nahtlose Staffel-Übergabe



Die WKO gratulierte zur gelungenen Übernahme und wünschte viel Erfolg.

Gerti und Gottfried Pözl übergaben ihr Café im WEZ an das Unternehmerhepaar Brigitte und Rupert Schneider. Die nahtlose Übergabe des Gastbetriebes, nun als Café Schneider Anlaufstelle für das leibliche Wohl, sichert die Weiterführung eines beliebten

Lokals. Mit den neuen Inhabern konnten Nachfolger gefunden werden die bereits viel Erfahrung haben und die Gäste mit neuen Ideen begeistern werden: Brigitte Schneider ist übrigens die Tochter der Traditionsgaststätte Grabenmühle in Maria Lankowitz.



V. l.: P. Kalcher, S. Raudner, V. Apfelthaler, F. Eissner (Raiba).

## Haare – zauberhaft verwöhnt

Mit dem Studio „Haarzauber“ eröffnete kürzlich Sabrina Raudner einen neuen Friseursalon in Voitsberg. Mit zwei Mitarbeiterinnen verwöhnt

sie nun die Haare ihrer Kunden. Erst kürzlich hat Raudner die Unternehmerprüfung samt Befähigung zur Lehrlingsausbildung abgelegt.

# Steirische Wirtschaft

Regionalstelle  
Voitsberg

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Steiermark · 12. Jahrgang



Nr. 41 · 13. Dezember 2013



## Regionsgutschein

Rechtzeitig vor Weihnachten gibt es den neuen Lipizzanerheimat-Gutschein im Bezirk Voitsberg.

Seite 2

P.b.b., Erscheinungsort Graz, Verlagspostamt 8020 · 02Z032267M

Foto: Spanische Hofreitschule - Gestüt Piber GÖR

## Frohe Weihnachten

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014

wünschen wir allen

Unternehmerinnen und Unternehmern!

Ihre WKO Voitsberg



Foto: Fotolia/Daniel Ernst



MEINE MEINUNG

## Die Region stärken

PETER KALCHER IST OBMANN DER WKO-REGIONALSTELLE VOITSBERG.



Die Einführung des Lipizzanerheimat-Gutscheins ist ein weiterer Schritt zur Stärkung unserer Region. Mit diesen Gutscheinen erhalten Unternehmen wie Privatpersonen die Möglichkeit, mit einem Geschenk die Wertschöpfung in der Region zu steigern. Wir alle haben es in der Hand, unsere Kaufkraft regionsgebunden einzusetzen. Bereits mehr als 180 Partnerbetriebe haben begeistert ihre Teilnahme an diesem Projekt zugesichert. Das ergibt eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten für die Beschenkten, ihre Gutscheine einzulösen. Und das Geld bleibt in der Region. Mein Appell jetzt in der Vorweihnachtszeit an Sie: Schenken Sie Ihren Mitarbeitern unsere neuen Lipizzanerheimat-Gutscheine! Und stärken Sie damit unsere Region!



Foto:

So präsentiert sich der druckfrische Regiogutschein des Bezirks Voitsberg.

# Viele Wünsche, ein Gutschein

Seit Mitte November ist der neue Lipizzanerheimat-Regionsgutschein im ganzen Bezirk Voitsberg erhältlich.

Bereits Ende Oktober wurde der Gutschein im Rahmen einer Pressekonzferenz in der WKO Voitsberg von der Leader Aktionsgruppe Lipizzanerheimat als Projektträger präsentiert. Seitdem laufen die Telefone heiß. Einerseits melden sich immer noch Betriebe, die mitmachen möchten, andererseits wurden schon vor Verkaufsbeginn zahlreiche Vorbestellungen für die Gutscheine abgegeben. „Gerade Firmen und Betriebsräte haben schon Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiter vorbestellt“, freuen sich Regionalmanagerin Elfriede Pfeifenberger und Elke Fleischhacker vom EU-Regionalbüro Voitsberg, die das Projekt federführend abwickeln.

„Aber auch generell ist das Interesse der Menschen schon groß. Der Gutschein bietet sich als tolles Weihnachtsgeschenk an.“

### Auswahl ohne Grenzen

Im Folder, der bei jedem Gutscheinverkauf mitgegeben wird, sind bereits 188 Firmen gelistet, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können; und es werden ständig mehr. Da ist bestimmt für jeden das passende Geschenk dabei: Das Angebot reicht von Physiotherapie, über Apotheken, Mode und Restaurants, bis hin zu Therme und Schiliften – sogar ein Steuerberater ist dabei! „Mit dieser Vielfalt kann kein Einkaufszentrum mithalten“, zeigen sich die Verantwortlichen stolz. Alle teilnehmenden Unternehmen sind auch auf [www.lipizzanerheimat-gutschein.at](http://www.lipizzanerheimat-gutschein.at) ersichtlich und durch entsprechende Aufkleber im Geschäftslokal erkennbar.

Erhältlich sind die Gutscheine in insgesamt 32 Verkaufsstellen: in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und Volksbanken im Bezirk Voitsberg, im Shop des Lipizzanergestüts Piber, beim Tourismusverband Lipizzanerheimat und im Lipizzanerheimat-Onlineshop. Die Gutscheine gibt es zu jeweils 10 Euro.

### Wertschöpfung

Grund für das Projekt, das von der WKO Steiermark, vom Land Steiermark und der EU im Rahmen des Leader-Projektes unterstützt wird, war der Gedanke, die Kaufkraft daheim in der Region zu stärken und dadurch die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und zusätzlich Arbeitsplätze zu sichern. „Die Leute sollen sehen, was wir alles Tolles in der Region haben“, so Pfeifenberger. Weitere Informationen unter: [www.lipizzanerheimat.at](http://www.lipizzanerheimat.at)

KOMMENTAR

## Betriebsanlagenrecht

EVA NINAUS, ANLAGENREFERAT BEZIRKSHAUPTMANN-SCHAFT VOITSBERG.



Eine Genehmigungspflicht für gewerbliche Betriebsanlagen besteht, wenn die in § 74 Abs. 2 GewO 1994 genannten Gefährdungen, Belästigungen, Beeinträchtigungen oder nachteiligen Einwirkungen herbeigeführt werden können. Je nach Gefahreneigenschaft des Vorhabens sind umfassende Sachverständigenurteilen auf Basis der Einreichunterlagen zu erstellen. Es ist daher wichtig, diese Unterlagen vollständig und schlüssig dem Antrag anzuschließen. Zur Beratung und Unterstützung gibt es bei den Bezirkshauptmannschaften die „Projektsprechtag“. Der Projektsprechtag in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg findet am 3. Montag eines jeden Monats statt (Anmeldung: 03142/21520-231). Beratend stehen ein Behördenvertreter, Amtssachverständige für Bau- und Maschinenteknik sowie das Arbeitsinspektorat zur Verfügung.

# Weiterbildung für die Chefin

Die WIFI-Unternehmerakademie ist eine gute Basis für den eigenen Schritt in die Selbstständigkeit.



Gerhard Streit und Peter Kalcher brachten Glückwünsche zur Eröffnung.

Die unternehmerische Persönlichkeit wächst nicht nur mit den Aufgaben und der Erfahrung - zu vielfältig sind Management-Anforderungen in turbulenten Zeiten. Unternehmer brauchen Wissen und Kompetenz.

Die WIFI-Unternehmerakademie bietet Unternehmer-Qualifizierung und Kompetenzerweiterung. In praxisnahen Kursen und Seminaren wird all das Wissen vermittelt, das im Geschäftsalltag gebraucht wird. Es versteht sich als Managementausbildung mit Praxisbezug und vermittelt sozusagen die „Grundausstattung“ für Unternehmer oder Mitarbeiter, die als „Mitunternehmer“ mehr zum Unternehmenserfolg beitragen möchten. Neben den betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen geht es auch um Marketing, Organisation, Mitarbeiterführung und Personalmanagement.

### Gute Vorbereitung

Simone Zwanzger, Neo-Unternehmerin im Bereich Fußpflege und Kosmetik in Köflach, hat das Unternehmerraining besucht. Im ersten Schritt hat sie die Befähigungsprüfungen

für ihren Beruf abgelegt, dann die Unternehmerprüfung. Der Zeitaufwand für die Ausbildung war groß, aber er hat sich ausgezahlt. Sie führt seit Juni dieses Jahres einen eigenen Salon in Köflach. „Die Befähigungsprüfungen waren schwieriger als die Unternehmerprüfung, aber lernen muss man überall“, meint Zwanzger.

Besonders gut war es, in einem angenehmen Klima mit Gleichgesinnten zu lernen. „Wir wurden bestens vorbereitet“, ist sie überzeugt. Einzig ein paar Infos für Kleinstunternehmer – gerade in der Anfangsphase für viele zutreffend – haben ihr gefehlt.

Zwanzger hat ihre Stammkunden mit in die Selbstständigkeit genommen und konnte so ganz gut starten. Ohne Groll

ihrer früheren Arbeitgeberin übrigens: „Jede von uns hat ihre eigenen Kunden. Da gibt es keine Konkurrenzsituation mit meiner früheren Chefin.“

### Stammkunden

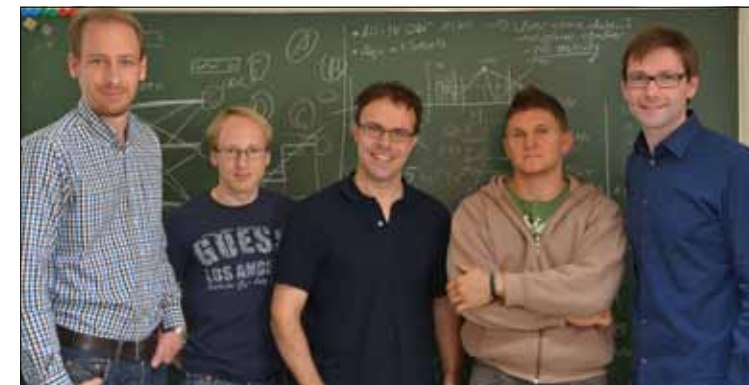
Zwanzger würde den Weg wieder gehen: „Ich kann es nur jedem empfehlen. Es ist spannend und jeden Tag eine neue Herausforderung, die eigenen Ideen umsetzen. Es geht viel Zeit drauf, aber das nimmt man gerne in Kauf.“

Einen wichtigen Tipp hat sie für zukünftige Unternehmer parat: „Auch, wenn man für die Firma lebt, ist es wichtig, zwischendurch auch etwas für sich zu tun und mal eine Stunde spazieren zu gehen.“

## Erfolgreiche Innovationsschmiede

„Learning to rank hotels to maximize purchases“: Die Köflacher Innovations-Schmiede commendo research macht's am Besten und gewann kürzlich die hart umkämpfte Expedia Competition vor rund 350 Mitbewerbern. Ziel war es, genauere Algorithmen und Modelle zu entwickeln, die eine bessere Reihung bzw. personalisierte Empfehlung von Hotels auf der Plattform Expedia ermöglichen.

Dass hinter dem Erfolg beinharte Arbeit und viele Stunden des Tüftelns stehen, weiß Georg Preßler, Geschäftsführer der commendo: „Um sich gegen eine so starke Konkurrenz durchsetzen zu können, erfordert es Einsatz über die normale Arbeit im Büro hinaus.“ Bereits in der Vergangenheit konnte die 2008 gegründete Firma zahlreiche Preise entgegennehmen, darunter den Staatspreis für IT & Consulting.



commendo: (v.l.): M. Schrotter, C. Andrich, A. Töscher, M. Jahrer, G. Preßler.

IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber (Verleger) und Produzent:** Wirtschaftskammer Steiermark, 8021 Graz, Körblergasse 111-113, Tel. 0316/601-657, Fax 0316/601-308.  
**F.d.I.v.:** Regionalstelle Voitsberg, Conrad-v.-Hötzendorfer-Straße 14, 8570 Voitsberg, Tel. 0316/601-9700, Fax 0316/601-9711, [voitsberg@wkstmk.at](mailto:voitsberg@wkstmk.at).  
**Redaktion und Produktion:** Mag. Viktoria Schichl, focuz kommunikation, 8020 Graz, Reininghausstraße 13, [office@focuz.at](mailto:office@focuz.at).  
**Druck:** Druck Styria, Graz

KURZ NOTIERT

### SVA-Termine

► **Voitsberg**, 24. Jan., 21. Feb., 21. März 2014, 8 bis 13 Uhr, WKO-Regionalstelle Voitsberg.

► **Betriebswirtschaftliche Beratung**, jeden Dienstag u. Mittwoch mit Thomas Parz. Voranmeldung erbeten.

**Unternehmerraining**

Die Erfolgsfaktoren der Unternehmensführung – für Gründer, Chefs und Führungskräfte.

Zeit: 24.2. – 3.5.2014  
Mo-Fr 18.00-22.00, Sa 8.00-16.00

Ort: WIFI-WKO Voitsberg

€ 1.750,- 204 Stunden 69517.0732Z

**Info und Anmeldung:**  
0316 602-1234  
[info@stmk.wifi.at](mailto:info@stmk.wifi.at)  
[www.stmk.wifi.at](http://www.stmk.wifi.at)

**Jetzt buchen**